

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Angola

2015

Sicherheitskräfte gingen mit exzessiver Gewalt gegen Menschen vor, die die Regierung kritisierten, Korruptionfälle aufdeckten oder Menschenrechtsverletzungen verurteilten. Immer mehr Menschenrechtsverteidiger und Kritiker der Regierung wurden festgenommen.

Versammlungsfreiheit

Um friedliche Demonstrationen in Angola zu unterbinden, setzten Sicherheitskräfte Gewalt ein oder drohten mit der Anwendung von Gewalt. Und willkürlichen Inhaftierungen. In mehreren Fällen nahm die Polizei Demonstrierende in Gewahrsam und setzte sie, nachdem sie sie mit Schlägen misshandelt hatte, Hunderte Kilometer vom Ort der Festnahme entfernt aus.

Bei einer friedlichen Demonstration am 29.7.2015, bei der die Freilassung eines Aktivisten gefordert wurde, schlugen Polizisten auf die Demonstrierenden ein.